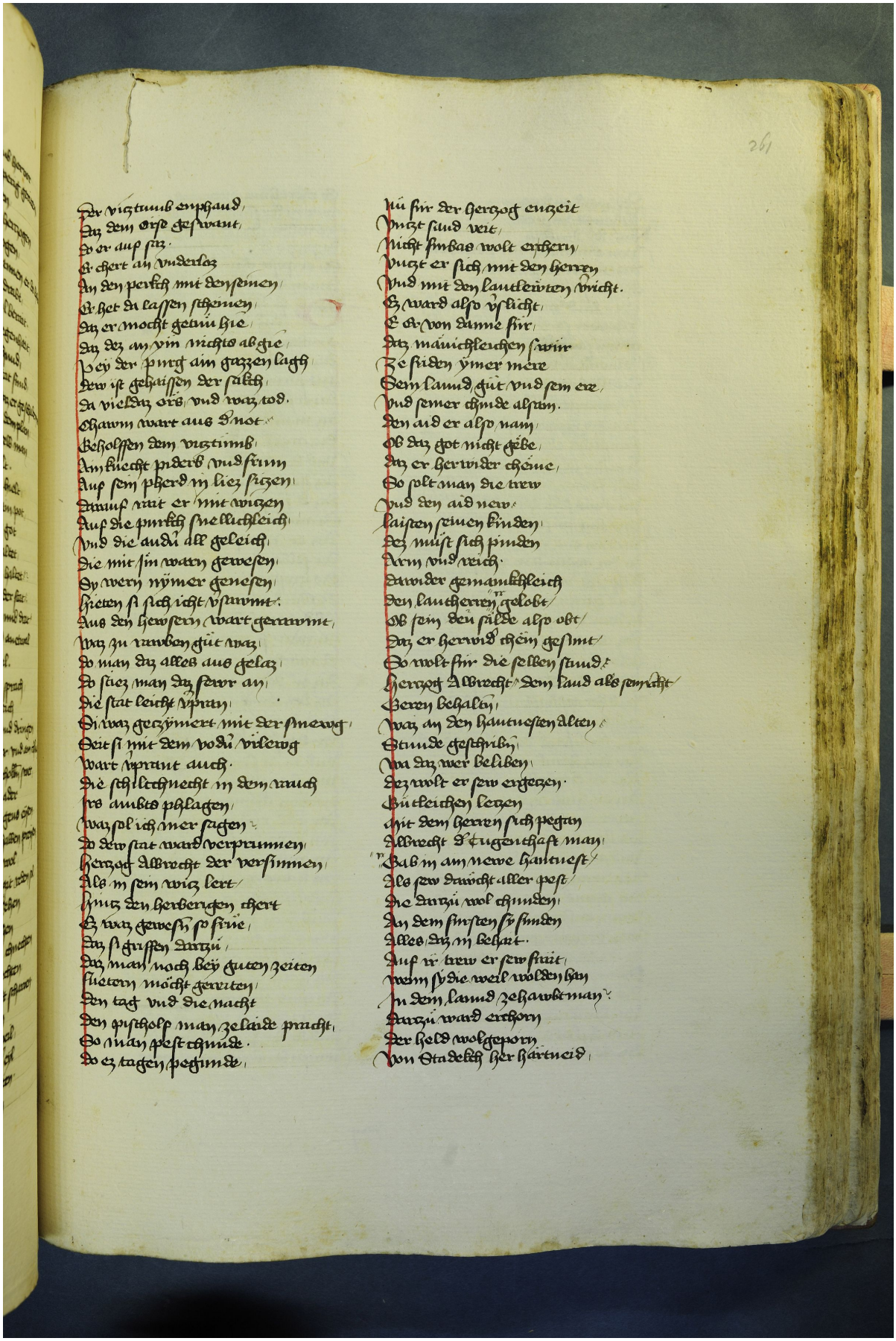
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



261

der vigtumb enphaud
daz dem orse gewant
do er auf saz
er ehert an vnderlaz
an den perich mit den senen
er het da lassen schemen
daz er mocht gewin hie
daz dez an vim nichts abgie
bey der purg am grazzen lagh
dew ist gehaissen der salich
da vieldez ors vnd waz tod.
ohawm wart aus d' not
beslossen dem vigtumb
am kuecht prderb vnd frum
auf sein phert in liez sitzen
drauf rait er mit witzen
auf die purich snellichleich
vnd die audi all geleich
die mit im waren gewesen
dy wern nymer genesen
sietten si sich icht vstrumt.
aus den hewsern wart genumt
waz zu rauben gut waz
do man daz alles aus gelaz
do siez man daz fewr an
die stat leicht vprann
di waz gezymert mit der snewg
dez si mit dem vodi vilewg
wart vprunt auch.
die schlechnecht in dem rauch
ses aubtes phlagen
waz sol ich mer sagen
do dew stat ward verprunnen
herzog Albrecht der versinnen
als m sein witz lert
schnitz den herbergen ehert
er waz gewesn so fiue
daz si grussen darzu
daz man noch bey guten zeiten
sluetern möcht geraiten
den tach vnd die nacht
den prisholp man zelande pracht
do man pest ehmude.
do ez tagen pegunde
nu fur der herzog enzeit
mitz sind veit
nicht sunbas wolt erkeren
pugt er sich mit den herren
vnd mit den lautleuten wicht.
ez ward also vslicht
e er von dannen fur
daz mänichleichen swur
ze friden ymer mere
dem land gut vnd sein ere
vnd seiner ehunde alpen.
den aid er also nam
ob daz got nicht gebe
daz er herwider ehöme
so solt man die trew
vnd den aid new
laisten seinen kinden
dez must sich pinden
arm vnd reich.
darwider gemanichleich
den lautherren gelobt
ob sein den sölde also obt
daz er herwid' ehein gesmt
so wolt fur die selben stund
herzog Albrecht dem land als gemacht
herren behalch
waz an den hantuesten alten
stunde gestrib
wa daz wer beliben
dez wolt er sew ergetzen.
bütleichen setzen
mit dem herren sich pegen
Albrecht d' tugentchaft man
bub m am newe hantuest
als sew drawcht aller pest
die darzu wol ehunden
an dem finsten sy funden
alles daz m behart.
auf ir trew er sew fuit
wenn sy die weil wolden sein
in dem land zehawbt man
darzu ward erkorn
der held wolgeporn
von Stadeleich her hartneid

261